

Gitarren-
Schule.

5
3.
D



Museum für Gitarre
oder
enthaltend:

angenehme leichte Musikstücke und Gesänge
zur
Unterhaltung und Uebung für angehende Gitarrespieler

herausgegeben
von

A. H. F. WOHLFAHRT.

Erster Jahrgang in 6 Heften.

Meissen, bei F. W. Goedsche.

Subscriptions-Preis für 6 Hefte: 1 ¹/₂ Thaler.
Einzeln das Heft: 6 Gr.

5. Mus. 8. 2383



Blumenkohl für Gärten

Spezialausgabe für Gärten

Die besten Sorten für den Garten

A. J. F. WOLFF & S. H. R. T.

Bismarckstraße in Dresden

Verlag von H. W. G. G.

Verlag von H. W. G. G.

Walzer.

N° 1.

The first system of music for 'Walzer N° 1' is written on a single staff. It begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/8 time signature. The melody consists of eighth and sixteenth notes, with a repeat sign at the end of the first phrase.

The second system continues the melody from the first system. It includes a 'Fine.' marking above the staff and ends with a double bar line and the instruction 'D.C.' (Da Capo) below the staff.

Scossaise.

2.

The first system of music for 'Scossaise' is written on a single staff. It begins with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 2/4 time signature. The melody features a mix of eighth and sixteenth notes.

The second system continues the melody for 'Scossaise'.

3.

Walzer.

The first system of music for 'Walzer' is written on a single staff. It begins with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 3/8 time signature. The melody consists of eighth notes.

The second system continues the melody for 'Walzer' and includes a 'Fine.' marking above the staff.

The third system continues the melody for 'Walzer' and includes a 'D.C.' (Da Capo) instruction below the staff.

The fourth system continues the melody for 'Walzer' and includes a 'D.C.' (Da Capo) instruction below the staff.

4. *Ecossaise.*

5. *Ecoss.*

6. *Walzer.*

7. *Jägerchor aus dem Freischütz*



Δ Δ Δ Δ Δ
Daumen und Zeigefinger der rechten Hand.



Ländler.



Fine.



V. S.



Allegretto

13. 








Thema mit 8 Var. für zwei Gitarren.

Andante.

14.

*cantabile.**mf**Var. 1. Allegro moderato.**marcato.**f**Var. 2.**Alla Polacca.*

Var. 3. Allegro.

Var. 4 Tempo di Marcia.

Var. 5. Adagio.

Minore.

Var. 6. Canon.

Maggiore. *D.C.*

Var. 7. alla Polacca.

D.S.

Var. 8. Walzer.

3 1 3 3 1 3 1 3 4 1 0 3

15. Arie aus Tancred.

Rossini

9

Moderato.

Nach so viel Lei - den war - ten, o Hol - de, mein Himmelsfreu - den
 in - deinem Arm, aus deinen Blick - ken, an deiner Brust,
 aus deinen Blick - ken, an deiner Brust fühl' ich Ent - zük - len

se — li — ge Lust und Schmach — ten der Lie — be, Ent
zük — ken und Won — ne und Schwächen der Lie — be Ent
zük — ken und Won — ne. Nach so viel Lei — den war — ten, o
Hol — de, mein Him — mels — Freu — den in deinem Arm, aus deinen

Blik-ken, an deiner Brust, aus deinen Blik-ken, an deiner Brust,

fühl' ich Entzük — — — ken, se — li — ge Lust, aus deinen Blik —

ken, an deiner Brust, fühl'ich Entzük-ken, se-li-ge Lust, aus deinen

3 2 3 1 3 2 3
3 4 3 2 3 4 3
1

Blik-ken an deiner Brust, fühl'ich Entzük-ken, se-li-ge Lust,

se — li — ge Lust, se — li — ge

Lust, fühl' ich Entzücken, se-li-ge Lust, fühl' ich Entzücken, se-li-ge Lust.

16. Schwer und leicht.

Moderato.

Der Sehnsucht Schmerzen tief in dem Herzen irr' ich um-her irr' ich umher, durch Thäler,
Wenn ich Dich se — he al-le mein Wehe, plötzlich ent-weicht, plötzlich entweicht, hab ich Dich,

Häi-ne schweif' ich al — lei — ne mir ist so schwer, mir ist so schwer:
he-ben Schwin-gen mein Le — ben mir ist so leicht, mir ist so leicht

Allegro moderato.

17. Gewährung


13



Ich schmückte mich mit Blüthen be-schattete mich im Bach dan folgt ich mei-ner
Wohlre - det ich viel Süßes im A - bendson-nenschein sie a - ber wollt's nicht
Und tief aufflö-tend klagte des Hai-nes Sän-ge-rin da gab sich je - des



Spröden durch Hain und Wie-se nach. Ich fleh'-te um Gewährung und klagte meine
hö-ren, ich bat, Sie zürnte „Nein!“ Da schied die lie-be Sonne mit ih-rer Purpur-
We-sen der süs-sen Wehmuth hin. „Soll ich auch jetzt verlas-sen und einsam traurend



Pein. Sie sprach ich hab's ge-schworen, ich sage e-wig „Nein!“
gluth, es stie-gen Mond und Ster-ne gar freundlich aus der Fluth
seyn?“ Ich sprach's, und aus dem Dunkel rief's lieblich lei-se: „Nein!“

Andante.

Noch einmal die schöne Gegend meiner Heimath möcht ich sehn, noch einmal am heitern
 U-fer unsrer Do-nau möcht ich stehn, die schöne Gegend meiner Heimath möcht ich
 sehn, noch einmal am heitern U-fern un-srer Do-nau möcht ich stehn, kömmt ein
 Schiff mit frischen Leuten, hört man's Jodeln schon von wei-ten, hört man's Jo-deln schon von

The musical score is written in 2/4 time and consists of four systems. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The piano part features a steady eighth-note accompaniment with various chords and triplets. The lyrics are written in German and are placed between the vocal and piano staves.

Jodeln.

wei - ten. Dai dai - - - da dai - - - da dai - - dai - da

dai - - dia dai - da dai - da dai - da dai - da dai - - - da

dai - - dia.

Vers 2.

*Noch einmal nach Dornbusch, Mitzing,
 Maidling, Gröning möcht ich hin
 Noch einmal nach Schönbrunn fahren,
 Wo die schönsten Blumen blühn.
 O wie wollt ich dort von Weiten
 Jodeln mit den Wiener Leuten. (Jodeln)*

19. Glückliche Heilung.

Allegro

The musical score is written for voice and piano. It consists of two systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The second system also has a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegro'. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/8. The lyrics are written below the vocal lines.

1. Im Thal an der Quelle da sitzt ein Geselle von zärtlich he-ro-i-schem Or-den: der will sich er-schiessen, das Leben be-schliessen, weil Liebchen ihm untreu gewor-den.

2. Welch' Schicksal ist härter! • Ein stattliches Mädchen! Sie grüßet so freundlich,
 Er seufzet, wie Werther, Welch' niedliches Wädchen! Wer könnte wohl feindlich
 Er langt schon herab die Pistolen. Wie weis sie das Füßchen zustellen! Begegnen dem reizenden Kinde?
 Da kommt von der Bleiche, Wie wallen zum Mieder Sich jetzt zu erschiessen,
 Durch's nahe Gesträuche, Die Löcken ihr nieder Hier nicht zu geniessen,
 Schön Röschen um Wasser zu holen. In vollen geringelten Wellen! Das wäre ja doppelte Sünde!

5. Er grüßet sie wieder,
 Er zieht sie nieder,
 Herab auf die blühenden Matten,
 Sie kosen und scherzen,
 Sie küssen und herzen,
 Bis tiefer sich senken die Schatten. Und — soll sie bis heute noch holen.

6. Zum Dorf eilt das Mädchen,
 Er eilet zum Städtchen.
 Was thut er denn mit den Pistolen?
 Die hat er vergessen,
 Dort, wo er gesessen,
 Bis tiefer sich senken die Schatten. Und — soll sie bis heute noch holen.